

Spirgner Bevölkerung will den «Neuen Dorfladen»

Franz Imholz

Die Anteilscheinzeichnung verläuft äusserst positiv. Um verschiedene Fragen zu klären, braucht die Arbeitsgruppe mehr Zeit. Darum verlängert die Feinbäckerei Hauger AG, Altdorf, mit der Postagentur ihren Betrieb bis Ende Februar 2021. Rund 300 Personen haben bis jetzt die Absichtserklärungen zur Zeichnung von einem oder mehreren Anteilscheinen der neu zu gründenden Dorfladen-Genossenschaft unterschrieben. Dies ist eine sehr erfreuliche Rückmeldung aus der Bevölkerung. Trotzdem sind noch nicht ganz alle finanziellen Fragen geklärt. Aus diesem Grund verlängert die Feinbäckerei Hauger AG, Altdorf, ihren Betrieb im «St. Anton» bis Ende Februar 2021. Die Arbeitsgruppe ist froh, dass hier mit dem Eigentümer Tinoph AG und der Hauger AG schnell eine unkomplizierte Lösung für den kurzfristigen Weiterbetrieb gefunden werden konnte. Die Arbeitsgruppe hofft, bis dann auch die letzten Fragen betreffs Finanzierung geklärt zu haben.

Knapper Zeitplan

Anfangs November wurden die Gesuche für die Zeichnung von Anteilscheinen für den «Neuen Dorfladen Spiringen» verschickt. Bis am 25. November wurden von rund 300 Personen diese Zeich-

nungserklärungen retourniert. Dass mehr als ein Drittel der Dorfbevölkerung somit hinter dem «Neuen Dorfladen Spiringen» steht, ist erfreulich und motiviert die Arbeitsgruppe weiterzuarbeiten.

Aufgrund diverser Verzögerungen können leider wegweisende Entscheide wohl erst gegen Ende Jahr oder sogar erst im 2021 getroffen werden. Die Arbeitsgruppe bedauert das natürlich sehr. Aber der eingeschlagene Zeitplan war halt schon sehr optimistisch und knapp berechnet. Jetzt musste sich die Arbeitsgruppe eingestehen, dass dies nicht reichen wird. Marco Hauger erklärte sich aber spontan bereit, seinen Betrieb im «St. Anton» bis Ende Februar 2021 zu verlängern.

Das gilt selbstverständlich auch für die Postagentur. Gesuche um finanzielle Unterstützung wurden an verschiedene Institutionen versandt. Wenn die restlichen Kosten gedeckt werden können, so ist das Ziel, den «Neuen Dorfladen» im Frühjahr 2021 zu eröffnen.

Team freut sich auf neue Aufgabe

Die Gespräche betreffs Betriebsleitung sind abgeschlossen. Ein motiviertes Team würde sich freuen, den «Neuen Dorfladen» im Frühling 2021 in Schwung zu bringen. Zur Gründung der Dorfladen-Genossenschaft laufen momentan Abklärungen, um diese möglichst den Vorschriften zur Bekämpfung der Corona-Pandemie entspre-

chend durchführen zu können. Die Arbeitsgruppe dankt der Bevölkerung für die spontane Unterstützung für den «Neuen Dorfladen Spiringen».

Anteilscheine können nach wie vor gezeichnet werden

Neben den Zeichnungserklärungen sind auch spontane Spenden für den «Neuen Dorfladen Spiringen» herzlich willkommen, und Anteilscheine können nach wie vor gezeichnet werden. Kontaktperson ist Samuel Gisler, Talstrasse 1, Spiringen, oder die Gemeindekanzlei. Aktuelle Informationen zum «Neuen Dorfladen» sind laufend auch auf der Website www.spiringen.ch einsehbar.



Ein motiviertes Team würde sich freuen, den «Neuen Dorfladen» in Spiringen im Frühling 2021 in Schwung zu bringen.

FOTO: FRANZ IMHOLZ